

# UNSER NACHHALTIGKEITSPROGRAMM

Unser erstes Nachhaltigkeitsprogramm wurde im Mai 2008 veröffentlicht. Nachfolgend wird über den Fortschritt der Maßnahmen und die Zielerreichung berichtet.

Von den 51 für 2008 terminierten Maßnahmen wurden 34 planmäßig fertiggestellt, 17 werden überwiegend 2009 abgeschlossen. Im Konzernbereich Personal wurden, aufgrund der seit vergangenem Sommer vorliegenden Ergebnisse der MitarbeiterInnenbefragung, Anpassungen notwendig. Im Konzernunternehmen Wiener Linien sind aufgrund technischer

Schwierigkeiten beim Lieferanten die Einführung mobiler Serviceleistungen samt Echtzeitanzeige am Handy in Verzug.

Die für das vergangene Jahr geplanten Ziele im Nachhaltigkeitsprogramm wurden weitgehend erreicht: Drei der fünf Ziele mit Frist 2008 wurden erfüllt. Von den Zielen mit Frist 2009 oder später sind 20 im Plan und acht leicht in Verzug.

Schließlich wurden in das Nachhaltigkeitsprogramm elf neue Maßnahmen aufgenommen.

## Legende

- ↗ im Plan
- leicht in Verzug
- ↘ stark in Verzug
- ✓ Ziel erreicht/Maßnahme umgesetzt
- ✗ Ziel/Maßnahme aufgegeben
- neu neues Ziel, neue Maßnahme oder neuer Termin

## KONZERN

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Ökonomischer Erfolg</b>	<p><b>Steigerung der Wirtschaftlichkeit und des nachhaltigen Unternehmenserfolgs</b></p> <p>Es gibt zahlreiche Maßnahmen zu dieser Zielsetzung. Exemplarisch seien hier angeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Konzern:</b> Entwicklung von Kennzahlen und Zielvereinbarungen zur effizienteren Konzernsteuerung. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> <li>■ <b>Konzern:</b> Vollständige Implementation des Risikomanagementsystems. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> <li>■ <b>Wien Energie Wienstrom:</b> Repowering Simmering 1. <b>Fertigstellung neu: Mai 2009 (bisher Ende 2008), Status: →</b></li> <li>■ <b>Wien Energie Gasnetz:</b> Entwicklung der neuen Dienstleistung Wasserzählerwechsel für Gesamtgebiet Wien. <b>laufend, Status: ↗</b></li> <li>■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Ausbau des Geschäftsfelds Fernwärme. <b>Laufend, Status: ↗</b></li> <li>■ <b>Wien Energie Wienstrom:</b> Ausbau des Geschäftsfelds blitznet (www.blitznet.at). <b>Laufend, Status: ↗</b></li> <li>■ <b>Wiener Lokalbahnen:</b> Errichtung und Inbetriebnahme eines neuen Remisenbetriebsgebäudes mit modernsten Energietechnologien in unmittelbarer Nachbarschaft der betriebseigenen Werkstätte. <b>Frist: 2012–2014, Status: neu</b></li> <li>■ <b>Bestattung/Friedhöfe:</b> Zusammenführung der Friedhöfe Wien und Bestattung Wien. <b>Frist: 2011, Status: ↗</b></li> </ul>	<p><b>Laufend ↗</b></p> <p>Insgesamt ist die ökonomische Entwicklung erfreulich positiv. Ursache für die verspätete Fertigstellung des Repowerings von Simmering 1 sind Schäden, die im Herbst 2008 bei der schrittweisen Inbetriebnahme an der Dampfeinströmung in den Kondensator sowie an den Energieableitungen der Turbinen auftraten. Der ausgebaute Kraftwerksblock Simmering 1 wird voraussichtlich im Mai 2009 eröffnet.</p>

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
Energie und Klimaschutz	<b>Konzernweite Steigerung der Energieeffizienz bis 2010 und darüber hinaus</b>	<b>Laufend →</b>
	<p>Die folgenden Ziele samt der dort angeführten Maßnahmen tragen zu diesem übergeordneten Klimaschutzziel bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Konzern:</b> Senkung des Energieverbrauches in der Verwaltung um 10 %. Frist: 2012, Status: →</li> <li>■ <b>Wien Energie:</b> Steigerung der technischen Effizienz des Kraftwerksparks und Ausbau der KWK-Kapazitäten für Fernwärme. Frist: 2010 und laufend, Status: →</li> <li>■ <b>Wiener Linien:</b> Erhöhung der Energieeffizienz der Schienenfahrzeuge. Frist: 2014/2016, Status: ↗</li> </ul>	<p>Durch die Erneuerung des Kraftwerksblocks Simmering 1 wird die Effizienz des Kraftwerksparks ab Mai 2009 deutlich gesteigert.</p>
	<b>Senkung des Energieverbrauchs in der Verwaltung um 10 % (Bezugsjahr 2006)</b>	<b>2012 →</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wien Energie Wienstrom:</b> Senkung des Energieverbrauches in den eigenen Bürogebäuden um 25 %. Frist: 2011, Status: ↘</li> <li>■ <b>Wiener Linien:</b> Erstellung eines Konzepts mit Maßnahmen und Fristen zur Aufbringung von Vollwärmefassaden bei Gebäuden. Frist: 2008, Status: ✓</li> <li>■ <b>Wiener Linien:</b> Erstellung eines Konzepts mit Maßnahmen und Fristen zum Einbau von Wärmeschutzfenstern und Türen bei Gebäuden. Frist: 2008, Status: ✓</li> </ul>	<p>Die Planungen für die Sanierung des Standorts Marianengasse wurden angehalten, da weitere Optionen für diesen Standort geprüft werden.</p>
	<b>Entwicklung einer Strategie zu Energieeffizienz durch Wien Energie</b>	<b>Verschoben auf 2009 (bisher 2008) ↘</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellung eines Informationspapiers zum Sachstand Energieeffizienz. Frist neu: Februar 2009 (bisher 2008), Status: →</li> <li>■ Entwicklung eines Energie- und Klimaschutzprogramms. Frist neu: 2009 (bisher 2008), Status: ↘</li> </ul>	<p>Die Entwicklung der Strategie zu Energieeffizienz wurde auf 2009 verschoben, da gesetzliche Rahmenbedingungen in 2008 noch unklar waren.</p>
Luftreinhaltung	<b>Verringerung der Feinstaubemissionen des Fuhrparks</b>	<b>Laufend/2010 ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wiener Linien:</b> Beschaffung von Flüssiggasbussen mit neuester Motorengeneration (als Ersatz für auszuscheidende Busse). Laufend, Status: ↗</li> <li>■ <b>Wien Energie gesamt:</b> Weitgehende Umstellung des Fuhrparks (Pkw) auf Erdgasautos – schrittweise Beschaffung von 430 Erdgasautos (Bezugsjahr 2006). Frist: 2010, Status: ↗</li> </ul>	<p>Im Jahr 2008 wurden 27 Flüssiggasbusse und 62 Erdgasautos beschafft.</p>
Boden- und Gewässerschutz	<b>Sanierung aller von Altlasten betroffenen Flächen</b>	<b>2011 ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wien Energie Gasnetz:</b> Abschluss der Altlastensanierung Simmering. Frist: 2011, Status: ↗</li> </ul>	
Sonstiger Umweltschutz	<b>Ausweitung der ökologischen Beschaffung im Bereich der Verwaltung</b>	<b>2010 ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwicklung eines Konzepts zur Ausweitung der Anwendung von ÖkoKauf. Frist: 2008, Status: ✓</li> </ul>	

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
Organisation	<b>Modernisierung des betrieblichen Vorschlagswesens im Wiener Stadtwerke-Konzern</b>	<b>2009 ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Implementierung einer Softwareunterstützung für die Bearbeitung der eingereichten Vorschläge. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> <li>■ Harmonisierung der Abläufe in den Konzernunternehmen. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> <li>■ Konzept für die Kommunikation des Vorschlagswesens im Konzern. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> <li>■ Entsprechende Publikation der umgesetzten Verbesserungsvorschläge. <b>Frist: 2009, Status: ↗</b></li> </ul>	Die Software für das Vorschlagswesen wurde mit Erfolg in Betrieb genommen. Im Jahr 2008 wurden 319 neue Vorschläge eingereicht.
	<b>Entwicklung und Installierung einer konzernweiten Datenbank für das Projektcontrolling</b>	<b>2010 ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellung eines Konzepts unter Berücksichtigung der Erfahrungen mit den vorhandenen bereichsspezifischen Projektdatenbanken. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> </ul>	
	<b>Entwicklung des Controllings im Nachhaltigkeitsmanagement</b>	<b>2009 ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Evaluation der Nachhaltigkeitskennzahlen auf ihre Eignung für das Nachhaltigkeitsmanagement und Ableitung eines Controllingkonzepts zur Umsetzung in 2009. <b>Frist: 2008, Status: →</b></li> </ul>	
	<b>Verankerung der neuen Antikorruptionsrichtlinien in der Organisation</b>	<b>2010 →</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellung eines Konzepts mit Maßnahmen für 2008–2010. <b>Frist neu: 2009 (bisher 2008), Status: ↘</b></li> </ul>	Das Maßnahmenkonzept wurde im Hinblick auf die noch ausstehende Interpretation der neuen Rechtslage auf 2009 verschoben.	
<b>Erhöhung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, gemessen an der Summe aus eigenen und eingeworbenen Mitteln</b>	<b>2010 ↗</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs durch die Arbeitsgruppe Forschung. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> </ul>		
<b>Abschluss der schrittweisen Einführung von Umweltmanagementsystemen an allen relevanten Werks- und Bürostandorten</b>	<b>2011 →</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Konzern:</b> Planung der Umsetzung an den relevanten Standorten, die bislang ohne Umweltmanagementsystem sind. <b>Frist neu: 2009 (bisher 6/2008), Status: ↘</b></li> <li>■ <b>Konzern:</b> Systematische Erfassung und Dokumentation aller umweltrelevanten Vorkommnisse in den Konzernunternehmen. <b>Frist neu: 2009 (bisher 2008), Status: ↘</b></li> <li>■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Einführung des integrierten Managementsystems für Qualität, Umwelt und Sicherheit an den Standorten Flötzersteig (Frist: 2007, Status: ✓) und Spittelau. <b>Frist neu: 2009 (bisher 2011), Status: ↗</b></li> <li>■ <b>Energiecomfort:</b> Erweiterung des Qualitätsmanagementsystems der Energiecomfort zu einem integrierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystem. <b>Frist: 2009, Status: ↗</b></li> </ul>	Die Verzögerung bei Inbetriebnahme Repowering Simmering 1 und weitere Projekte im Bereich der Erzeugung haben dazu geführt, dass die Umsetzungsplanung zu Umweltmanagementsystemen noch nicht final geklärt werden konnte.	

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Organisation</b>	<b>Einführung von bzw. Erweiterung zu integrierten Managementsystemen und deren Zertifizierung</b>	<b>2011 (neu)</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Konzern:</b> Prüfung, an welchen Standorten bzw. in welchen organisatorischen Einheiten Qualitätsmanagementsysteme zweckmäßig wären. <i>Frist: 2009, Status: neu</i></li> <li>■ <b>Konzern:</b> Entwicklung eines Konzepts zur Harmonisierung der Managementhandbücher (Qualität, Umwelt und Organisation). <i>Frist: 2009, Status: neu</i></li> <li>■ <b>Wiener Linien:</b> Erneuerungsaudit für das integrierte Managementsystem (QSU) der Wiener Linien. <i>Frist: 2010, Status: neu</i></li> </ul>	
<b>Verantwortung für das Umfeld/ übergreifend</b>	<b>Ausbau der Kommunikation mit den Stakeholdern</b>	<b>2010 →</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwicklung eines Konzepts für die Stakeholderkommunikation in den kommenden Jahren. <i>Frist neu: 2009 (bisher 2008), Status: ↘</i></li> </ul>	Die Konzeptentwicklung wurde auf 2009 verschoben, um den neu besetzten Vorstand einzubeziehen.
	<b>Beitrag zur Verbesserung der Public Corporate Governance</b>	<b>Ohne Frist →</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unterstützung und Mitarbeit bei der Entwicklung eines Corporate Governance Kodexes für öffentliche Unternehmen. <i>Ohne Frist, Status: →</i></li> </ul>	Im Berichtsjahr fanden keine Tätigkeiten statt.
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheit</b>	<b>Weitere Verringerung der Anzahl der Arbeitsunfälle (Basisjahr 2007: 1.075 Unfälle)</b>	<b>Laufend ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überarbeitung des Informationsmanagements zu Beinahe-Unfällen und Entwicklung von Vermeidungsstrategien. <i>Frist: 2009, Status: ↗</i></li> <li>■ Ausbau bzw. Beibehaltung der hohen Sicherheitsstandards. <i>Laufend, Status: ↗</i></li> </ul>	Im Jahr 2008 gab es 928 Unfälle.
	<b>Förderung des Gesundheitsbewusstseins</b>	<b>2010 →</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Maßnahmen, wie Durchführung von Vorträgen zum Thema „gesunder Lebensstil“, zur Hebung des eigenen Gesundheitsbewusstseins insbesondere im fortgeschrittenen Arbeits-/Lebensalter. <i>Frist neu: laufend (bisher 2008), Status: ↗</i></li> <li>■ Erstellung eines Konzepts für weitere Kommunikationsmaßnahmen 2008–2010. <i>Frist: 2008, Status: ✓</i></li> <li>■ Einrichtung eines Arbeitskreises und Erstellung einer Machbarkeitsstudie über die Verwendung von Bioprodukten in Werksküchen und Kantinen. <i>Frist: 2009 (bisher 2008), Status: ↘</i></li> </ul>	Das Kommunikationskonzept sieht für 2009 das Thema „Venengesundheit“ vor. Die Machbarkeitsstudie zur Verwendung von Bioprodukten hat sich durch die Miteinbeziehung der geplanten Umzugs der Konzernzentrale nach TownTown verzögert.
<b>Gleichstellung, Familie und Beruf, Arbeitszeit</b>	<b>Verbesserung der Arbeitssituationsgestaltung für MitarbeiterInnen über 50 Jahre</b>	<b>2010 ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellung eines Konzepts zu Verbesserungsmöglichkeiten mit den Schwerpunkten „Andere bzw. erleichternde Verwendungsmöglichkeiten der MitarbeiterInnen“ und „Arbeits-Freizeit-Balance“. <i>Frist: 2009, Status: ↗</i></li> </ul>	

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
Gleichstellung, Familie und Beruf, Arbeitszeit	<b>Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf</b>	<b>2010 →</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellung und Verbreitung einer neuen Informationsbroschüre zu den entsprechenden Angeboten der Wiener Stadtwerke und der Stadt Wien. <b>Frist neu: 2009 (bisher 2008), Status: →</b></li> <li>■ Erstellung eines Konzepts zur Forcierung der Servicefunktion der Personalabteilung in Bezug auf die bestehenden Angebote. <b>Frist neu: 2009 (bisher 2008), Status: ↘</b></li> <li>■ Erstellung einer Machbarkeitsstudie über Lösungsansätze betrieblicher Kinderbetreuung. <b>Frist: 2009, Status: ↗</b></li> </ul>	2008 wurde eine Broschüre zur Information für werdende Mütter und Väter aufgelegt und konzernweit kommuniziert. Für 2009 ist eine weitere Informationsbroschüre zu externen Angeboten vorgesehen. Das Servicekonzept hat sich wegen der Neustrukturierung des Konzernpersonalbereiches verzögert.
	<b>Ausweitung der Gleitzeit</b>	<b>2010 →</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellung eines Konzepts mit Maßnahmen für 2008–2010. <b>Frist neu: 2009 (bisher 2008), Status: →</b></li> </ul>	Das Konzept zur Ausweitung der Gleitzeit wird auf Basis der im März 2009 kundgemachten Arbeitszeit-Novelle des Landes Wien 2009 fertig gestellt.
	<b>Erschließung weiterer Potenziale mitarbeiterInnenfreundlicher Arbeitszeitgestaltung</b>	<b>2010 ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anbieten neuer Teilzeitmodelle. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> <li>■ Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu Telearbeit. <b>Frist: 2009, Status: →</b></li> </ul>	
Personal- entwicklung	<b>Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen</b>	<b>Laufend ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einrichtung neuer spezieller Arbeitsplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> </ul>	Im Jahr 2008 wurden vier weitere Arbeitsplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen eingerichtet.
	<b>Aufrechterhaltung des Engagements in der Lehrlingsausbildung in quantitativer und qualitativer Hinsicht (Basisjahr 2007: ø 329 Auszubildende)</b>	<b>Laufend ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Marketing zur Gewinnung von guten BewerberInnen für Ausbildungsplätze. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> <li>■ Optimierung der Zusatzausbildungen für Lehrlinge. <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> <li>■ Kontinuierliche Fortbildung der AusbilderInnen. <b>Laufend, Status: ↗</b></li> </ul>	Im Jahr 2008 waren 353 Lehrlinge bei den Wiener Stadtwerken in Ausbildung.
	<b>Ausweitung der Traineeprogramme</b>	<b>2010 ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Evaluierung der bestehenden Traineeprogramme. <b>Frist neu: 2009 (bisher 2008), Status: ↘</b></li> <li>■ Ausweitung der Traineeprogramme auf weitere Konzernunternehmen. <b>Frist: 2009, Status: ↗</b></li> </ul>	Die Evaluierung der Traineeprogramme erfolgt erst 2009, da aufgrund der MitarbeiterInnenbefragung im Jahr 2008 neue Prioritäten gesetzt wurden.

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
Personal- entwicklung	<b>Sicherstellung, dass der Personalbedarf (qualitativ und quantitativ) dauerhaft gedeckt werden kann</b>	2010 ↗
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Durchführung langfristiger Personalanalysen zur Prüfung der Personalerfordernisse. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ Optimierung der Newcomerausbildungen und Nachwuchskräfte-schulungen. <b>Frist: 2010</b>, Status: ↗</li> <li>■ Positionierung der Wiener Stadtwerke im Wiener Arbeitsmarkt als attraktives Unternehmen. <b>Laufend</b>. Status: ↗</li> </ul>	
	<b>Einführung einer Jobbörse für externe und interne BewerberInnen</b>	2008 →
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellung einer EDV-Plattform (Internet und Intranet) für externe und interne BewerberInnen. <b>Frist neu: 2009 (bisher 2008)</b>, Status: →</li> <li>■ Interne Kommunikation, um gezielt die interne Nutzung der Plattform zu fördern. <b>Beginn: 2008</b>, Status: →</li> </ul>	Die Jobbörse steht im Intranet seit Mai 2007 zur Verfügung. Die Internetlösung für externe BewerberInnen wird 2009 fertig gestellt.
Motivation und Unternehmens- kultur	<b>Weitere Verankerung der Führungsgrundsätze im betrieblichen Alltag</b>	2010 ↗
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Analyse und entsprechende Anpassung der Lehrinhalte in Aus- und Weiterbildungsaktivitäten. <b>Frist: 2009</b>, Status: ↗</li> <li>■ Durchführung des Leadership-Improvement-Programms für ca. 200 Führungskräfte der 2. und 3. Ebene. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> <li>■ Einrichtung einer Intranet-Diskussionsplattform zum Thema MitarbeiterInnenführung. <b>Frist: 2009</b>, Status: ↗</li> <li>■ Spezielle Unterstützung bei der Umsetzung der Grundsätze der Wertschätzung und Kommunikation. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> </ul>	Führungskultur ist 2009 konzernweites Kernthema.
	<b>Realisierung des aufgezeigten Verbesserungspotenzials der MitarbeiterInnenbefragung 2007</b>	2010 ↗
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Diskussion der Ergebnisse in den Konzernunternehmen im Rahmen von Transferworkshops, allgemeinen MitarbeiterInnen-Veranstaltungen und einem eigens eingerichteten Intranet-Diskussionsforum. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> <li>■ Ableitung und Bekanntgabe der Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen. <b>Frist: Mai 2008</b>, Status: ✓</li> <li>■ Umsetzung der in 2008 definierten Maßnahmen. <b>Frist: 2010</b>, Status: ↗</li> </ul>	Im Jahr 2008 wurden rund 400 neue Anregungen aus der MitarbeiterInnenbefragung eingebracht.
	<b>Förderung der Integration aller MitarbeiterInnen mit unterschiedlichen Dienstverhältnissen und deren rechtlicher Grundlage</b>	Laufend ↗
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Weitere Umsetzungsschritte zur Sicherstellung einer Einheitlichkeit im täglichen Arbeitsablauf. <b>Frist neu: laufend (bisher 2008)</b>, Status: ↗</li> <li>■ Fortlaufende Identifizierung von hochqualifizierten MitarbeiterInnen mit Managementpotenzial für zukünftige entscheidungsrelevante Aufgabenstellungen. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ Interne Marketingmaßnahmen zur Vertiefung des „Wir-Gefühls“. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> </ul>	Im Jahr 2008 haben die Wiener Linien das „Wir-Gefühl“ durch die Veranstaltung bei der Eröffnung der U2-Station „Stadion“ sowie die MitarbeiterInnenveranstaltung „EM 2008“ speziell gefördert.

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
Chancengleichheit, Antidiskriminierung	<b>Festigung des Bewusstseins von Gleichstellung, Chancengleichheit und Antidiskriminierung als fixer Bestandteil des betrieblichen Alltags</b>	<b>Laufend ↗</b>
	■ Fortführende Umsetzung von Gender Mainstreaming im Arbeitsalltag. Laufend, Status: ↗	Am „Wiener Töchertag“ 2008 haben 154 Mädchen die Wiener Stadtwerke besucht.
	■ Weitere Kommunikation der Grundsätze des Antidiskriminierungshandbuchs. Laufend, Status: ↗	
	■ Regelmäßige Teilnahme am „Wiener Töchertag“. Laufend, Status: ↗	

## WIEN ENERGIE

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
Energie und Klimaschutz	<b>Steigerung der technischen Effizienz des Kraftwerksparks und Ausbau der KWK-Kapazitäten für Fernwärme</b>	<b>2010 und fortlaufend →</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wien Energie Wienstrom:</b> Repowering Simmering 1 (führt zu einer Wirkungsgradsteigerung elektrisch von 42 auf 57 %). <b>Inbetriebnahme neu: Mai 2009 (bisher Ende 2008)</b>, Status: →</li> <li>■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Errichtung von zwei Fernwärmespeichern. <b>Inbetriebnahme: bis 2010</b>, Status: ✕</li> <li>■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Energiewirtschaftliche Optimierung der Müllverbrennungsanlage Spittelau. <b>Frist: 2013</b>, Status: neu</li> </ul>	Der ausgebaute Kraftwerksblock Simmering 1 wird voraussichtlich im Mai 2009 eröffnet.
Energie und Klimaschutz	<b>Erhöhung der Produktion aus erneuerbaren Energien und Abfällen. Bei Strom um 371 GWh (+ 207 % bezogen auf 2006) und bei Wärme um 360 GWh (+ 26 % bezogen auf 2006)<sup>1)</sup></b>	<b>2010 ↗</b>
	■ <b>Wien Energie Wienstrom:</b> Steigerung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern (Wind, Wasser, Biomasse, etc.) auf 500 GWh/a. <b>Frist: 2010</b> , Status: ↗	
	■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Umbau Beschickungsanlage für Aktivkoks aus der Rauchgasreinigung, um Klärschlamm-Pellets als Ersatzbrennstoff in Wirbelschichtöfen einsetzen zu können. <b>Inbetriebnahme: 2008</b> , Status: ✓	
	■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Errichtung der Geothermie Aspern. Mit den Arbeiten soll begonnen werden, sobald das Stadtentwicklungsprojekt Aspern zur Umsetzung gelangt. Jährliche Fernwärmeleistung 50 MW (neu) (bisher 15 MW). <b>Inbetriebnahme neu: 2012 (bisher 2013)</b> , Status: ↗	
	■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Betriebsführung der MVA Pfaffenau und Einspeisung in das Fernwärmenetz. <b>Beginn: 2009 (bisher 2008)</b> , Status: →	
	■ <b>Energiecomfort:</b> Errichtung von mindestens sechs Ortswärmenetzen auf Basis Biomasse, evtl. KWK-Anlagen mit ORC-Prozessen im gesamten Bundesgebiet und in Süddeutschland. (Bezugsjahr 2006) <b>Frist: 2010</b> , Status: ↗	
	■ <b>Wien Energie Gasnetz:</b> Errichtung einer Biogasanlage zur Einspeisung von Biogas in das Gasnetz. <b>Inbetriebnahme: geplant nach 2010</b> , Status: ↗	

<sup>1)</sup> Zielwerte beziehen sich nur auf Wien Energie Wienstrom und Wien Energie Fernwärme.

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Daseinsvorsorge</b>	<b>Erhöhung der KundInnenzufriedenheit</b>	<b>Laufend ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wien Energie Wienstrom:</b> Laufende, unterjährige Messung der KundInnenzufriedenheit bei den Kernprozessen durch Befragungen. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Messung der KundInnenzufriedenheit im Bereich des Kundenservice. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Stetige Erweiterung der bereits zahlreichen Dienstleistungen von Messung, Verrechnung, Anlagenbetrieb, Anlagenoptimierung, Energiemanagement, Zählerfernauslesung, Energiebuchhaltung. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ <b>Wien Energie Gasnetz:</b> Wiederkehrende KundInnenbefragungen, Analyse und eventuelle Anpassung an KundInnenwünsche. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ <b>Wien Energie Vertrieb:</b> Jährliches KundInnen- und Marktradar. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> </ul>	
	<b>Erhöhung der Versorgungssicherheit</b>	<b>Laufend ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Wien Energie Wienstrom:</b> Abschluss von Störhilfeübereinkommen für die eigenen Kraftwerke zur Absicherung der Stromversorgung. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Neue Leitungsprojekte und Ausbau der Kapazität. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ <b>Wien Energie Fernwärme:</b> Anschluss Geothermie Aspern. <b>Frist: 2013</b>, Status: ↗</li> <li>■ <b>Wien Energie Gasnetz:</b> Anschlussleitung Repowering KW Simmering. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> <li>■ <b>Wien Energie Gasnetz:</b> Neubau der Leitung HD-120 von Kraftwerk Donaustadt nach Simmering. <b>Inbetriebnahme: 2010</b>, Status: ↗</li> </ul> <p>Auch oben dargestellte Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz (z. B. Repowering Simmering 1) und zur Erhöhung der Produktion von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien und Abfällen tragen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit bei.</p>	

## WIENER LINIEN

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Energie und Klimaschutz</b>	<b>Senkung des Energieverbrauchs in Betriebsgebäuden</b>	<b>Laufend ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Installation von weiteren vier thermischen Solaranlagen auf Dächern von Betriebsgebäuden (Garage Spetterbrücke, Bahnhof Favoriten, Garage Raxstraße, Hauptwerkstätte Simmering). <b>Frist: 2013</b>, Status: ↗</li> <li>■ Schrittweise Installation von Wärmepumpen (Erdwärme, Wasser-Wasser und Luft-Wasser) bei Neubau und Umbau/Sanierung zur Beheizung von Betriebsgebäuden nach Kosten-Nutzen-Analysen. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ Errichtung der 15 U-Bahn-Stationen der 4. Ausbauphase in energieoptimierter Bauweise. <b>Frist: ca. 2019</b>, Status: ↗</li> <li>■ Errichtung von drei Betriebsgebäuden in energieoptimierter Bauweise (Entwerterwerkstätte Bahnhof Simmering, Großstrecke West in Rudolfsheim, Hauptwerkstätte Simmering). <b>Frist: 2013</b>, Status: ↗</li> </ul>	Die Maßnahmen sind im Plan, eine Solaranlage ist bereits in Betrieb gegangen.

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Energie und Klimaschutz</b>	<p><b>Erhöhung der Energieeffizienz der Schienenfahrzeuge</b>  <b>U-Bahn: Kompletter Wagenpark rekuperierfähig bis 2016</b>  <b>Straßenbahn: 84 % der Triebwagen rekuperierfähig bis 2014</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Linie U1–U4: Umbau von 74 der insgesamt 136 Doppeltriebwagen der Type U auf Drehstromtechnik, so dass Energierückspeisung (Rekuperation) möglich ist. Das Programm begann 2002. Frist neu: 2010 (bisher 2009), Status: →</li> <li>■ Linie U1–U4: Beschaffung von U-Bahn-Fahrzeugen der Type V (rekuperierfähig), Anzahl: 26 Züge bis 2008 (von diesen derzeit schon 17 Züge im Einsatz), weitere 15 Züge bis 2011, Status: ↗</li> <li>■ Linie U6: Beschaffung von 46 Niederflurwagen der Type T1 als Ersatz für die Garnituren der Type E6/c6. Frist: 2009, Status: ↗</li> <li>■ Modernisierung aller Straßenbahn-Triebwagen der Type E2 (121 Wagen), so dass diese rückspeisefähig sind. Frist: Abschluss 2011, Status: ↗</li> <li>■ Beschaffung von weiteren 150 Straßenbahnzügen der rekuperierfähigen Type ULF. Frist neu: 2015 (bisher 2014), Status: ↗</li> </ul>	<p><b>2014/2016 ↗</b></p> <p>Aufgrund anderer Projekte wurde der Abschluss des Umbaus von 74 Doppeltriebwagen ins Jahr 2010 verschoben.</p>
<b>Abfallwirtschaft</b>	<p><b>Einführung Mülltrennung in der U-Bahn</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Probeweise Mülltrennung in vier U2-Stationen (Beginn im Dezember 2007), Status: ✓</li> <li>■ Erstellung eines Konzepts für ein optimiertes Abfallmanagement der Wiener Linien. Frist: 2009, Status: ↗</li> <li>■ Mülltrennung in den neuen U2-Stationen auf der Strecke Schottenring–Stadion–Aspernstraße. Frist: 2008/2010, Status: ↗</li> </ul>	<p><b>2010 ↗</b></p> <p>Die probeweise Mülltrennung in vier U2-Stationen war erfolgreich.</p>
<b>Boden- und Gewässerschutz</b>	<p><b>Reduzierung des Wasserverbrauchs</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einbau von Aufbereitungsanlagen zur Wasserkreislaufführung in allen Waschanlagen: Dazu werden noch weitere acht (bisher: weitere sieben) Aufbereitungsanlagen eingebaut (Bahnhöfe Wasserleitungswiese, Favoriten, Simmering, Floridsdorf, Brigittenau, Kagran, Hauptwerkstätte Simmering, neu: Erdberg). Frist: 2013, Status: ↗</li> <li>■ Einbau von wasserlosen Urinalen (ca. 700) und Wasserspararmaturen (ca. 5.000) in Toiletten/Waschräumen in allen Betriebsgebäuden und U-Bahn-Stationen. Frist: 2013, Status: ↗</li> </ul>	<p><b>2013 ↗</b></p> <p>Wasserverbrauch wurde von 2007 auf 2008 um ca. 10 % gesenkt.</p>
<b>Daseinsvorsorge</b>	<p><b>Erhöhung der Fahrgastzahlen von 793 Mio. (2007) auf 830 Mio. im Jahr 2011 sowie weitere Erhöhung des ÖPNV-Anteils am Modal Split auf über 35 %</b></p> <p>Zu diesem Oberziel tragen die im Anschluss genannten Ziele und Maßnahmen zu Erschließungsgrad und KundInnenzufriedenheit bei.</p>	<p><b>2011 ↗</b></p> <p>Im Jahr 2008 konnten die Fahrgastzahlen um 10,6 Mio. auf 803,6 Mio. gesteigert werden. Der Anteil der Öffis am Modal Split konnte nach 2006 und 2007 auch im Jahr 2008 bei 35 % gehalten werden, auch wenn der Pkw-Anteil wieder leicht zunahm.</p>

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Daseinsvorsorge</b>	<b>Halten des Erschließungsgrads und der Erreichbarkeit (Basis 2006)</b>	<b>Laufend ↗</b>
	<p>Erschließungsgrad 2006: Schulplätze 98,9 %, Einwohner 96,1 %, Arbeitsplätze 96,1 %, Wohnnutzfläche 90,4 %, bebaute Fläche 88,2 %, gesamte Fläche 57,9 %</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlängerung der U2 bis Stadion bis zur Fußball-Europameisterschaft. <b>Frist: 5/2008, Status: ✓</b></li> <li>■ Verlängerung U2 bis Aspernstraße. <b>Frist: 2010, Status: ↗</b></li> <li>■ Verlängerung der U2 nach Aspern. <b>Frist: 2013, Status: ↗</b> (Beginn 2010)</li> <li>■ Verlängerung U1 nach Süden. <b>Frist: 2015, Status: ↗</b></li> <li>■ Verlängerung der U2 nach Süden in den Bereich Gudrunstraße. <b>Frist: voraussichtlich 2019, Status: Nicht beurteilbar</b></li> </ul>	
	<b>Beibehaltung der hohen KundInnenzufriedenheit von mindestens 90 %<sup>1)</sup> bei den Wiener Linien</b>	
	<b>Maßnahmen Qualität/Komforterhöhung</b>	<b>Laufend ↗</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umstellung der U6 durchgängig auf komfortable Niederflurwagen. Projektbeginn 2005. <b>Frist: 2009, Status: ↗</b></li> <li>■ Ausstattung aller neuen Fahrzeuge mit Temperaturabsenkungs- und Lufttrocknungsanlagen. <b>Laufend, Status: ✓</b></li> <li>■ Straßenbahn-Niederfluroffensive: Einsatz der niederflurigen Straßenbahnwagentype ULF auf nahezu allen Linien. Selbst in der Verkehrsspitze wird ein Drittel der Kurse dann niederflurig sein. <b>Frist: 2009, Status: ↗</b></li> <li>■ Straßenbahn-Niederfluroffensive: Weiterer Austausch konventioneller Wagen durch ULF, so dass 60 % der Straßenbahnen Niederflurfahrzeuge sein werden. <b>Frist neu: 2015 (bisher 2014), Status: ↗</b></li> </ul>	
	<b>Maßnahmen Information</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Echtzeitanzeigen: Ausbau der elektronischen Anzeigen an den Haltestellen von Straßenbahn und Bus auf rund 800 Anzeigen. <b>Frist: 2012, Status: ↗</b></li> <li>■ Mobile Services inkl. Echtzeitanzeige am Handy. <b>Frist neu: 2009 (bisher 2008), Status: ↘</b></li> <li>■ Projekt Kunde-Partner-Ich: Training aller MitarbeiterInnen Hauptabteilung Betrieb und Kundendienst zu den Themen Kundenverständnis und Kundenorientierung in der Unternehmenskultur. <b>Frist: 2013, Status: →</b></li> <li>■ Touchscreens: Austausch aller 150 Fahrscheinautomaten alten Typs gegen neue Automaten mit Touchscreens (Bedienungskomfort, behindertengerecht, Mehrsprachigkeit, bargeldlose Zahlung). <b>Frist: 2008, Status: ✓</b></li> <li>■ Vorweganzeiger: Ausrüstung von 21 U-Bahn-Stationen und einer Unterpflaster-Straßenbahn(UStrab)-Station (insgesamt somit 22 Umsteigeknoten) mit Bildschirmen, die über die nächsten Abfahrtszeiten von Straßenbahnen und Bussen im Nahbereich der Station informieren. Projekt seit 2007. <b>Frist: 2010, Status: ↗</b></li> </ul>	Aufgrund technischer Probleme beim Lieferanten konnten die mobilen Services im Jahr 2008 noch nicht in Betrieb genommen werden.

<sup>1)</sup> Prozentanteil der zufriedenen KundInnen

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Daseinsvorsorge</b>	<b>Maßnahmen Sicherheit</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umstellung von jährlich zwei bis fünf stationären Stationsaufsichten auf mobile Stationsaufsichten. <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ Bei Neubeschaffung von Fahrzeugen der Typen V und T1 Ausstattung mit Videoüberwachung. <b>Type V laufend, Frist Type T1: 2009</b>, Status: ↗</li> <li>■ Nachrüstung von 78 Fahrzeugen der Type T und der 234 Halbwagen der Type U11 mit Videoüberwachung. <b>Frist neu: 2010 (bisher 2008)</b>, Status: ↘</li> <li>■ Ausstattung der im Bau befindlichen und geplanten U-Bahn-Stationen mit voller Videoüberwachung (48 h Aufzeichnung). <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> <li>■ Erstellung eines Konzepts zum Ausbau der Videoüberwachung in bestehenden Stationen. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> <li>■ Erstellung eines Konzepts für die Nachrüstung von 100 Straßenbahn-Fahrzeugen der Type ULF B mit Videoüberwachung. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> <li>■ Nachrüstung von 101 Straßenbahn-Fahrzeugen der Type ULF B mit Videoüberwachung. <b>Frist: 2010</b>, Status: neu</li> <li>■ Bei Neubeschaffung von Gelenkbussen Ausstattung mit Videoüberwachung. <b>Frist: 2012</b>, Status: neu</li> <li>■ Einbau von elektronischen Türfühlerleisten bei Türen der Straßenbahn-Triebwagen E1 und Beiwagen der Typen c3 und c4. <b>Frist: 2010</b>, Status: neu</li> </ul>	Die Nachrüstung von Videokameras in den Typen T und U11 werden aus Kostengründen mit dem Lichtleiterumbau zusammengelegt, daher verschiebt sich die Fertigstellung auf 2010.

**WIENER LOKALBAHNEN**

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Daseinsvorsorge</b>	<b>Barrierefreie Zugänge zu allen Stationen und ÖPNV-Fahrzeugen der Wiener Lokalbahnen</b>	<b>2013 (neu)</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umbau der in der Zuständigkeit der Wiener Lokalbahnen liegenden Stationen zwischen Schedifkaplatz und Baden Josefsplatz. <b>Frist: 2013</b>, Status: neu</li> <li>■ Umbau der Personenwagen. <b>Frist: 2013</b>, Status: neu</li> </ul>	
	<b>Erhöhung der KundInnenzufriedenheit</b>	<b>2008 ✓</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einrichtung eines Kundendienstzentrums. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> <li>■ Dichtere Zugfrequenz in den Abendstunden. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> </ul>	
<b>Organisation</b>	<b>Verbesserung des Managementsystems</b>	<b>2008 ✓</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 mit integriertem Sicherheitsmanagementsystem. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> </ul>	Das integrierte Qualitäts- und Sicherheitsmanagementsystem wurde im Januar 2009 zertifiziert.

ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Energie und Klimaschutz</b>	<b>Senkung des Energieverbrauchs</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umstellung der Beleuchtungsanlage auf energiesparende Beleuchtungskörper. <b>Frist neu: 2010 (bisher 2009)</b>, Status: →</li> <li>■ Optimierung der Busumläufe und Einsatzplanung mit einer neuen Software. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> </ul>	<b>2008</b> ✓  Die vollständige Optimierung der Beleuchtung wird voraussichtlich 2010 abgeschlossen. In Anbetracht der bereits umgesetzten Maßnahmen dürfte sich eine Senkung des Energieverbrauchs ergeben haben.
<b>BESTATTUNG WIEN</b>		
ZIELBEREICH	ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMINE, STATUS, ERLÄUTERUNGEN
<b>Daseinsvorsorge</b>	<b>Erhöhung der KundInnenzufriedenheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einrichtung eines Begleit- und Zubringerservice zum Friedhof. <b>Frist neu: 2009 (bisher „noch offen“)</b>, Status: ↗</li> <li>■ Eröffnung des Islamischen Friedhofs. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> </ul>	<b>2010</b> ↗  Der Islamische Friedhof wurde am 3.10.2008 eingeweiht und nahm im Dezember seinen Betrieb auf.
<b>Energie und Klimaschutz</b>	<b>Senkung des Energieverbrauchs</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Optimierung Druckluftsystem und Senkung des Druckluftverbrauchs. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> <li>■ Prüfung, ob Modernisierung des Reserve-Ölbrenners nennenswerte ökologische Vorteile bringt und ökonomisch vertretbar ist. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> <li>■ Ermittlung von Optionen zur Senkung der Strom-Spitzenlasten. <b>Frist: 2008</b>, Status: ✓</li> </ul>	<b>2009</b> ↗  Im Jahr 2008 konnten mehrere Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs umgesetzt werden. Unter anderem wurde ein neuer Ölbrenner beschafft.
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>	<b>Vermeidung von psychischen Gesundheitsproblemen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Supervisionen für MitarbeiterInnen im operativen Bereich (Kundenservice, „Abholpersonal“). <b>Laufend</b>, Status: ↗</li> </ul>	<b>Laufend</b> ↗  Die MitarbeiterInnen schätzen das neue Angebot für Supervision. Seit seiner Einführung wurden rund 100 Einheiten à 50 Minuten abgerufen.
<b>Organisation</b>	<b>Zusammenführung von Friedhöfen Wien und Bestattung Wien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Errichtung eines gemeinsamen Verwaltungs- und Betriebsgebäudes für Bestattung Wien und Friedhöfe Wien am Zentralfriedhof. <b>Fertigstellung: 2011</b>, Status: neu</li> </ul>	<b>2011 (neu)</b>